

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weilheim

Juni – Juli – August – September 2017



Ökumenisches Christusfest



Thema

Christusfest

Seiten 3 bis 6

Haus für Kinder

Luther in der Krippe

Seite 10

Konfirmation

Glauben verleiht Flügel

Seite 11

**SONNTAG, 27. AUGUST
19.30 UHR**

**APOSTELKIRCHE
WEILHEIM**

Orgelkonzert



IM RAHMEN DES
**WEILHEIMER
ORGELSOMMERS**

**ORGEL:
LUBA SHISHKANOVA**

**WERKE VON
BACH, BRAHMS, BUTSKO**

EINTRITT 12.-/8.-EURO

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weilheim,
Am Öferl 8, 82362 Weilheim **E-Mail:** gemeindebrief@apostelkirche.de
Redaktion: Pfarrer Eberhard Hadem (v.i.S.d.P.), Brigitte Gronau, Bianca Heigl,
Christa Kilian, Ralf Scharnitzky, Birgit Schwintek (Layout)
Lektorat: Irene Beige, Adelheid Meyer
Druck: ESTA DRUCK GmbH, Huglfing
Auflage: 4.600 Stück. Redaktionsschluss: 1. September 2017
Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende September.



ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID 10280-1705-1001



Inhaltsverzeichnis

Herzliche Einladung	3
Thema: Christusfest	4-6
Aus der Gemeinde	7-8
Gottesdienste	9
Haus für Kinder – Aus der Gemeinde	10
Kinder und Jugend	11
Veranstaltungen für Erwachsene	12
Kirchenmusik – Veranstaltungen	13
Freud und Leid – Aus der Gemeinde	14
Kontakte	15
Lutherstätten – Vorschau Lichtinstallation	16

Terminübersicht

1.6.	12.30 Uhr	Offener Kreis
	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim
2.6.	19.30 Uhr	Taizégebet
15.6.	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim (mit Abendmahl)
18.6.	19.30 Uhr	Kammermusik
19.6.	14.30 Uhr	Kreativkreis
20.6.	14.30 Uhr	Seniorengeburtstagsfeier
22. 6.		Gemeinsam unterwegs
25.6.		Münchner Spaziergänge EBW
27.6.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
29.6 – 1.7.		Ökumenisches Christusfest
2.7.	19.00 Uhr	Meditativer Spaziergang
3.7.	14.30 Uhr	Kreativkreis
4.7.	14.30 Uhr	Seniorengeburtstagsfeier
6.7.	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim
11.7.	12.45 Uhr	Seniorenausflug
13.7.	18.00 Uhr	Offener Kreis
14.7.	19.30 Uhr	Taizégebet
16.7.	10.00 Uhr	Verabschiedung Mesnerin Elvira Schimpf
17.7.	14.30 Uhr	Kreativkreis
20.7.	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim
23.7.	19.30 Uhr	Kammerkonzert Gemeindesaal
26.7.	12.20 Uhr	Gemeinsam unterwegs
30.7.	11.15 Uhr	Treff für alle Münchner Spaziergänge EBW
3.8.	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim
4. – 6. August		Kids-Camp
7.8.	14.30 Uhr	Kreativkreis
17.8.	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim
21.8.	14.30 Uhr	Kreativkreis
27.8.	19.30 Uhr	Orgelkonzert
4.9.	14.30 Uhr	Kreativkreis
7.9.	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim
12.9.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
15.9.	19.30 Uhr	Taizégebet
17.9.	19.30 Uhr	Kammerkonzert
18.9.	14.30 Uhr	Kreativkreis
19.9.	14.30 Uhr	Seniorengeburtstagsfeier
21.9.	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim (mit Abendmahl)
23. – 28.9.		Reise in die Sächsische Schweiz
26.9.	14.00 Uhr	Gemeinsam unterwegs
1.10.	19.30 Uhr	Meditationsabend
2.10.	14.30 Uhr	Kreativkreis
5.10.	15.00 Uhr	Andacht Bürgerheim
7.10.	19.30 Uhr	Oratorienkonzert „Elias“ Stadthalle
13.10.	19.30 Uhr	Taizégebet
16.10.	14.30 Uhr	Kreativkreis
22.10.	19.30 Uhr	Kantatenkonzert zur Reformation

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Christustfest

2017 jährt sich der Beginn der Reformation zum 500. Mal. Nach langem Ringen haben sich die beiden Kirchen in Deutschland entschieden, dass dieses Jubiläum Anlass sein soll, gemeinsam zu feiern. Und im Feiern sollte uns als katholische und evangelische Christen neu bewusst werden, wofür wir stehen und was unser Auftrag ist.

In einem Christustfest leuchten beide Anliegen auf. Ein solches Fest wollen wir hier in Weilheim vom 29. Juni bis zum 1. Juli feiern. Der gemeinsame Weg in der Ökumene, den wir hier in Weilheim gehen konnten, wird so dankbar gefeiert. Im Christustfest wird öffentlich, dass wir mit unserem Glauben in Weilheim präsent sind und dass wir als Christen den Weg der Stadt Weilheim mitprägen.

Höhepunkt des Christustestes soll ein ökumenischer Gottesdienst am Samstag, den 1. Juli, auf dem Marienplatz sein. Wir hoffen sehr, dass das Wetter es zulässt, diesen Gottesdienst im Freien zu feiern. Denn uns ist wichtig, dass dieser Gottesdienst spürbar offen „für alle Bürger der Stadt“ ist. Als Kirchen wissen wir uns allen verbunden, die das Wohl der Menschen im Blick haben. Unser gemeinsames Leben und unsere Sorgen verbinden wir in dieser Feier mit Jesus Christus. In den biblischen Bildern wird uns zugesagt, dass er geheimnisvoll in allem gegenwärtig ist als der gute Hirt, der Friede, der Weg, ja, das Leben. Dieses Verbundensein wird bei diesem Gottesdienst seinen Ausdruck finden in einer sogenannten Agape-Feier: Wir laden alle ein, im Teilen des Brotes und im gemeinsamen Trinken des Weines sich als Weggemeinschaft im Leben zu erfahren und eine frohe Gemeinschaft im Christsein zu erleben.

Ein zweites Element des Christustestes gestalten wir am Freitagnachmittag auf dem Marienplatz. Wir wollen etwas zeigen von dem, was uns als Christen geschenkt ist. Ein bunter Mix aus Musik, Humor, kreativen Angeboten und Lebens- und Glaubenszeugnissen wird die verschiedensten Facetten des Christseins aufscheinen lassen.

Die Roadshow (siehe Programm Seite 6) zum Lutherjahr, die wir am Donnerstag erwarten, ermöglicht, dem Geschehen der Reformation und dem Wirken Martin Luthers näher zu kommen.

In ökumenischer Verbundenheit laden wir Sie ein, das Christustfest mitzufeiern. Unseren Mitchristen in den Gemeinden rufen wir zu: „Lasst uns den Herrn Jesus Christus gemeinsam feiern!“

Allen Weilheimern sagen wir: „Sie sind herzlich willkommen. Seien Sie unsere Gäste beim Christustfest“.

Wir freuen uns auf dieses ganz besondere ökumenische Ereignis!



Engelbert Birkle
Kath. Pfarreiengemeinschaft



Eberhard Hadem
Evang. Apostelkirche



Ökumenisches Christustfest

29. Juni bis 01. Juli 2017 in Weilheim

EIN TAG MIT LUTHER KABARETT
MUSIK KUNST GOTTESDIENST

Ein Fest der evangelischen und katholischen
Christen für die ganze Stadt

Ein gemeinsames Fest der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarreiengemeinschaft Weilheim



Das Lebensbaum-Kreuz gehört zu den wertvollsten Glaubensbildern in der Kirche Mariae Himmelfahrt. Das Kreuz wird um das Jahr 1350 datiert, der Künstler ist unbekannt. Als Gnadenbild verehren die Weilheimer Bürger seit der Gotik dieses Kreuz.

Warum feiern wir ein Christustfest?

Am 31. Oktober jährt sich zum fünfhundertsten Mal der Thesenanschlag Martin Luthers in Wittenberg. Er gilt als Geburtsstunde der Reformation und Gründungsmoment für eine Überzeugung, die sich bewusst evangelisch, genauer evangelisch-lutherisch, nennt. Dass wir evangelisch sind, evangelisch-lutherisch getauft sind, verdankt sich also diesem Ereignis, das einer strengen historischen Beurteilung zwar nicht standhält, aber als wirkmächtiger Impuls Geschichte geschrieben hat.

Aber damit beginnen erst die Fragen, die wir uns heute im Blick auf dieses Ereignis stellen. Wen oder was wollen wir feiern? Wie können und wollen wir das fassen, was Auslöser einer halbttausend-jährigen Entwicklung geworden ist?

Für unsere theologischen und kirchlichen (Ur-)Väter und -Mütter, auf deren Schultern wir immer noch stehen, war die Sache klar. Scheinbar selbstverständlich und selbstbewusst rückten sie die Person Luthers mit ihren Ecken und Kanten ins Blickfeld und würdigten vor allem die politischen und sozialen Folgen seiner Tat. Sie feierten ihn als Glaubenshelden, Mann der Tat, Begründer

der religiösen Freiheit oder werteten ihn umgekehrt als „Fürstenknecht“ oder Unterdrücker der Bauern ab. Die geschichtliche Person faszinierte. An ihr schieden sich aber auch die Geister. Sie polarisierte in glühende Verteidiger und Ablehner, Katholiken und Protestanten, „Römische“ und „Lutheraner“. Doch heute, nachdem die konfessionellen Aufspaltungen in der kirchlichen Praxis endgültig überwunden, verschieden-konfessionelle Trauungen gängige Praxis und evangelische Gottesdienste in katholischen Gotteshäusern selbstverständlich sind, begegnen wir in souveränem Abstand dem historischen Luther. Das heißt auch, seine

negativen Seiten, zu denen die vernichtende Kritik am Papst, seine Haltung zur Obrigkeit oder etwa der Antisemitismus in seinen Spätschriften zählen, nicht ausblenden zu müssen. Luther war ein Mensch des 16. Jahrhunderts mit all den Ängsten, Überzeugungen und Hoffnungen seiner Zeit. Der politischen Vereinnahmung früherer Jahrhunderte können wir uns nicht anschließen. Im Gegenteil: Die historische Redlichkeit fordert eine selbstkritische Auseinandersetzung auch mit den dunklen Seiten des Reformators. Im Jahr 2017 eignet sich Luther nicht mehr zur Heldenverehrung. Das ist gut so.



Vorgespräch mit Künstlern des Weilheimer Kunstforums im Stadtmuseum mit Dr. Tobias Güthner anlässlich der geplanten Kunst-Aktion für das Christusfest.

So nahe es also aufgrund der Verknüpfung des Datums 1517-2017 liegen würde: Wir feiern mehr als das Ereignis und seine weltgeschichtliche Bedeutung. Wir wollen uns nicht festmachen am Luther des Jahres 1517 und uns so wieder in das bekannte Fahrwasser der beginnenden Ablösung der allgemeinen (im Wortsinn katholischen) Kirche begeben. Vielmehr erinnern wir an die bahnbrechenden theologischen Impulse, die der Namensgeber unserer Kirche verliehen hat. Die reformatorische Bewegung ist weitergegangen und geht weiter. Auch über den heutigen Tag hinaus.

Mit dem Blick auf die Reformationsfeiern in der Vergangenheit konstatieren wir: Wäre es Luther, den wir hochleben lassen würden, müssten wir uns immer auch selbst feiern. Dieser Gefahr aber, nur nach Selbstbestätigung eines exklusiv verstandenen Evangelisch-Seins zu spielen, wirken wir entgegen. Vor allem aber stehen wir in enger Gemeinschaft mit den römisch-katholischen Christen und erleben die Gemeinsamkeiten heute viel stärker als das Trennende, das durch historische Entwicklungen entstanden ist und sich verfestigt hat. Es wäre paradox, den „Schatz“ unseres Glaubens alleine für uns behalten zu wollen.

So feiern wir kein „Lutherfestival“, sondern ein Christusfest. Nikolaus Schneider, der damalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) legte 2013 den Grundstein für den Begriff, unter dem die Reformationsfeier stehen sollte: „Wir feiern, dass das Evangelium mit diesem Ereignis einen neuen Weg zu den Menschen gefunden hat. Und wir feiern die befreienden theo-

logischen Kerngedanken, die in den vier *soli* der Reformation zum Ausdruck kommen: die grundlegende Christuszentrierung, das *solus Christus*; die neu entdeckte Bibelfrömmigkeit, das *sola scriptura*; die staunenswerte Gnadentheologie, die *sola gratia*; die befreiende Glaubenskonzentration, das *sola fide*. Fundament und Kern unseres



Christusfigur am Kreuz der Apostelkirche.

Christseins ist also Christus. Er befreit uns. Er alleine. *Solus christus*.

Wie sieht die befreiende Wirkung des Evangeliums aus? In der breiten Öffentlichkeit werden entgegen aller wünschenswerten Differenzierung die verschiedenen Religionen schnell auf einen gemeinsamen Nenner gebracht und damit die Bedeutung der Religion an sich infrage gestellt. Stellvertretend für viele atheistisch denkende Zeitgenossen spricht der Schriftsteller Friedrich Delius in seinem Bestseller „Warum Luther die Reformation versammelte“ (Berlin, 2017) von der unvollendeten Reformation und will den

Menschen von dem „morschen Grundpfeiler des Christentums“, der Betonung der Sündhaftigkeit des Menschen, befreit sehen. Der Mensch gewinne Freiheit nur dadurch, indem er sich von dem angstmachenden Glauben befreie und im wahrsten Sinne glaubenslos werde.

Der Reduzierung auf das Thema „Sünde“ könnten wir, wenn wir uns auf Christus beziehen, entgegen: In Christus befreit uns erst Gott von den Bindungen im Leben, die uns an materielle Dinge fesseln und Gott fern wissen. Er tritt uns gegenüber als der uns zugeneigte, unser Leben verändernde und gestaltende Gott, der mich persönlich anspricht: Du, Mensch, bist befreit: „Er (Gott) zieht dich“, wie es der Theologe Hans G. Ulrich treffend formulierte, „in seine Geschichte“, „er macht aus dir einen neuen Menschen, der liebenswert ist“. Er vergibt uns, wo wir schuldig werden – einander und Gott selbst. Und er ermutigt uns, unser Leben ihm anzuvertrauen.

Ich wünsche uns beim Christusfest (und danach) ein offenes Gespräch über das Fundament unseres Glaubens vor dem Hintergrund unserer unterschiedlichen wie vielfältigen Traditionen sowie die Bereitschaft, auf den anderen gleich welcher Konfession und Religion vorurteilsfrei und ohne Scheuklappen zuzugehen. Vor allem aber hoffe ich, dass es uns gelingt, von der Gegenwart Gottes in unserem Leben und dem Getragensein durch ihn zu erzählen. Denn so geschieht, wozu der Kirchenhistoriker Thomas Kaufmann auffordert: „Die Reformation steht noch aus.“ (Th. Kaufmann, Erlöste und Verdammte“, München, 2017, 427).
Corvin Wellner

Ein großes Fest für alle Bürger auf dem Marienplatz



Es wird wohl das größte Fest, das die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Weilheims bisher jemals zusammen gefeiert haben: Vom Donnerstag, 29. Juni, bis zum Samstag, 1. Juli, findet auf dem Marienplatz das Ökumenische Christusfest statt. Anlass für die

dreitägige Veranstaltung ist ein zutiefst protestantisches Jubiläum: Martin Luthers Reformation im Jahre 1517 – also vor 500 Jahren. Da die Jubiläumsfeierlichkeiten weniger Rückblick, sondern Ausblick sein sollen, ist auch die katholische Pfarrgemeinde dabei – auch dank der seit Jahren gelebten Ökumene in Weilheim und getreu den Worten von Papst Franziskus, der beim Besuch von Spitzenvertretern der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vor wenigen Wochen in Rom sagte: „Dieses Gedenkjahr bietet uns die Gelegenheit, einen weiteren Schritt vorwärts zu tun, indem wir nicht grollend auf die Vergangenheit schauen.“ Franziskus sieht das 500. Reformationsjubiläum in diesem Jahr als Gelegenheit, in der Ökumene einen weiteren Schritt vorwärts zu gehen.

Seit Mitte vergangenen Jahres treffen sich die beiden Pfarrer Eberhard Hadem von der evangelischen Apostelkirche und Engelbert Birkle von der katholischen Mariae-Himmelfahrt-Kirche zusammen mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern fast monatlich, um das dreitägige Programm zu organisieren. An den drei Tagen soll und wird für jeden Weilheimer Bürger, alt und jung, etwas dabei sein: Führungen, Theater, Diskussionen, Musik, Biergarten, Ausstellungen – aber natürlich auch Andachten und Gottesdienste. Die Vormittage sind vor allem für die Schulen und die Jugend reserviert.

Ralf Scharnitzky

Drei Tage buntes Programm

Donnerstag, 29. Juni

Hier gibt es am **Vormittag** Angebote für die 3. und 4. Klassen der Weilheimer Schulen. So wird von 8.30 Uhr an die eigens für bundesweite Auftritte konzipierte **Roadshow „Wort-Transport“** mit mehreren Trucks am Marienplatz Station machen. Sie bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, auf spielerische Weise etwas über Martin Luther und Katharina von Bora und ihren Alltag vor 500 Jahren zu erfahren. Es beginnt mit einem kleinen Lutherspiel, an das sich verschiedene Aktionsformen anschließen, unter anderem auch das Kennenlernen einer historischen Druckerpresse.

Am Nachmittag heißt es dann für alle Interessenten **Musik-Spiel-Gespräch mit Katharina von Bora**. Ab 14 Uhr treten auf der großen Bühne Bands, Chöre und Instrumentalisten aus Weilheim (z. B. von Musikschule und Gymnasium) und der Region auf. Um etwa 15 Uhr findet das Theaterstück „Gespräch mit der Lutherin“ statt. Parallel dazu wird der Katharina-von-Bora-Kräutertee-Tisch eröffnet – mit Kräuterwissen und der Möglichkeit, eigene Teemischungen zu kreieren. Im Angebot sind Lutherspiele bzw. Lutherquiz (in Zusammenarbeit mit dem Spieletreff der Apostelkirche), eine professionelle Lutherausstellung „Here I stand“ aus Amerika, die in deutscher Sprache in ganz Deutschland gezeigt wird.

Gespräche an den Biertischen in „**Luthers Biergarten**“ sowie Musik stehen am Abend von etwa 19.30 Uhr an auf dem Programm. Gegen 21.30 Uhr endet der erste Tag mit **Abendsegens und Abendlied**.

Freitag, 30. Juni

Schülerinnen und Schüler aus allen Weilheimer Schulen können am **Vormittag** zwischen 8.30 und 12.30 Uhr an verschiedenen Stellen in der Stadt auf **Entdeckungsreise** gehen. Dazu gehören Gespräche mit Künstlern und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zum Thema „Wer ist Jesus für mich?“. Schülerinnen und Schüler kommen mit Mitarbeitenden in sozialen Einrichtungen (z.B. Tafel für Weilheim, im Hospiz) ins Gespräch und sie begegnen Menschen, die authentisch und konkret erzählen, wer Christus für sie ist. Sie lernen auch verschiedene Kunstwerke in Weilheim kennen, die Christus darstellen, z. B. das Lebensbaumkreuz in Mariae Himmelfahrt und die Glasfenster von Helmut Ammann in der Apostelkirche. Im Weilheimer Stadtmuseum werden zum Teil eigens für das Fest geschaffene „Christusbilder“ von Künstlern aus Stadt und Region ausgestellt. Zusätzlich wird Museumsleiter Dr. Tobias Güthner in einem Vortrag zu den „Spuren der Reformation in Weilheim und Umgebung“ am 18. Juli 2017 über Geschichten aus dem abwechslungsreichen Zusammenleben der Evangelischen und Katholischen seit der Reformationszeit berichten.

Am **Nachmittag** wird es von 15.00 bis 18.30 Uhr ein wechselndes kurzweiliges Kulturprogramm auf der Bühne geben: Kabarett mit Wilfried Knorr, Auftritte von Kinderchören und den Happy Voices, Interviews mit Vertretern aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kirche. Im Stadtmuseum finden Gespräche mit Künstlern statt und an Bistrotischen und auf 300 Papphockern auf dem Marienplatz können Besucher in Gesprächen mit Mitgliedern der Kirchengemeinde der Frage nachgehen: „Was Christus mir bedeutet – ganz persönlich. Wo erlebe ich das in meinem Tun?“

Am **Abend** gibt es dann von 19.00 bis 20.30 Uhr das **Stück „Gottes Gesinde(I)“**, aufgeführt vom Theater Herzogsägmühle.

Samstag, 1. Juli

Die Evangelische Dekanatsjugend Weilheim mit Jugendlichen aus den Kirchengemeinden des Dekanats fragt: „Was ist deine Vision von Kirche der Zukunft?“. Das **bunte Programm „Reformation reloaded“** beginnt um 15.00 Uhr auf dem Marienplatz.

Als Höhepunkt der drei Tage des Ökumenischen Christusfestes wird am **Abend** um 19.00 Uhr ein **ökumenischer Festgottesdienst** mit besonderer Agape-Feier auf dem Marienplatz stattfinden, zu dem die Bürger der Stadt Weilheim und der Region herzlich eingeladen sind. Bitte Klappstühle, Isomatten oder ähnliche Sitzmöglichkeiten mitbringen!

Beim anschließenden **Großen Fest** wird Zeit für Musik (eigene Musikinstrumente bitte mitbringen) und Gespräche in der hoffentlich schönen Sommernacht sein, bis die Posaunen vom Turm der Stadtkirche erklingen.



Übergabe Lutherbibeln 2017

Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler (vorne, Mitte) überreichte im Rahmen einer Andacht in der Apostelkirche in Weilheim an Vertreter der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Dekanat Weilheim eine neu übersetzte Luther-Bibel für den Kirchen-Altar. Dekan Axel Piper nahm für die Gemeinde Weilheim das neue Exemplar im Luther-Jubiläumsjahr entgegen. Die Gemeinden Berg, Diessen/Utting, Feldafing/Pöcking, Garmisch-Partenkirchen, Kaufering, Landsberg, Mittenwald, Murnau, Oberammergau, Peißenberg, Peiting/Herzogsägmühle, Penzberg, Starnberg und Tutzing erhielten ebenfalls jeweils eine Altar-Bibel, die sich wieder stärker an Luthers Sprache orientiert. Die ev. Gemeinde Schongau hatte zu einem früheren Zeitpunkt ihr Exemplar schon erhalten.

bg

Gedenken an Prof. Carsten Nicolaisen

Am 12. April 2017 ist im Alter von 83 Jahren unser langjähriger Kirchenvorsteher Prof. h.c. Dr. theol. Carsten Nicolaisen, der seit 1979 zusammen mit seiner Frau und Familie in Weilheim zuhause war, gestorben. Aufgewachsen in Husum, begann er sein Studium der Theologie, Germanistik, Philosophie und Pädagogik in Hamburg. Nach seiner Promotion zum Dr. theol. war er an der neu gegründeten Münchner Evangelisch-Theologischen Fakultät von 1967 bis 1999 Leiter der Geschäfts- und Forschungsstelle der Kommission der EKD für die Geschichte des Kirchenkampfes in der nationalsozialistischen Zeit bzw. ab 1974 der ‚Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte‘, deren Vorsitz er von 2000 bis 2003 innehatte. Die Erforschung der jüngeren kirchlichen Zeitgeschichte war ihm ein sehr wichtiges Arbeitsgebiet. In unserer Gemeinde war er von 1994 bis 2000 auch Vertrauensmann des Kirchenvorstands. Zuletzt hat er das Lektorat für unseren Gemeindebrief gemacht. Wir sind dankbar, dass er Teil unserer Gemeinde war und wir mit ihm auch über seinen Tod hinaus verbunden bleiben.



Bevor er 1999 in den Ruhestand ging, hat er noch die Festschrift des 100. Jubiläums der Apostelkirche maßgeblich mitgestaltet. Im Vorwort schreibt er in seiner Funktion als Vertrauensmann: *Es wäre gut, wenn die Besinnung auf die Vergangenheit den Blick für die Probleme der Gegenwart und der Zukunft schärfen könnte.* Er beschreibt dann die Zeit der Rechtlosigkeit der Protestanten im Oberland, die eine aufgeklärte Politik der damaligen Obrigkeit vor zwei Jahrhunderten Schritt für Schritt beendete, und wie ein ökumenisches Miteinander entstand, das er dankbar vermerkt. Und er schließt mit den Worten: *Die Erinnerung an die Zeit der eigenen Rechtlosigkeit sollte uns davor bewahren, die Toleranz, auf die wir Protestanten seit 200 Jahren unsere bürgerliche und kirchliche Existenz aufgebaut haben, heute anderen Bevölkerungsgruppen zu versagen.* Das ist ein mehr als nachdenkliches, gar prophetisches Wort. So wollen wir ihn in Erinnerung behalten. eh

Die Evang. – Luth. Kirchengemeinde Weilheim–Apostelkirche sucht möglichst zum 1. August 2017

• Teilzeitkraft mit 28 Wochenstunden

(unbefristet) für Mesner-Tätigkeiten (8 Wo-Std.) und Reinigungs-Tätigkeiten (20 Wo-Std.). Sie haben Freude an Gottesdiensten und der Mitarbeit in einer christlichen Gemeinde. Zu Ihren Aufgaben als Mesner/in gehört vor allem die Betreuung der Gottesdienste in Weilheim und der Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Zu Ihren Aufgaben im Reinigungsdienst gehört die regelmäßige Reinigung der Kirche und der Räume im Gemeindehaus. Sie arbeiten gerne in einem Team mit anderen haupt- und nebenamtlichen Kräften sowie mit engagierten ehrenamtlich Mitarbeitenden zusammen. Sie gehören einer christlichen Kirche an. Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Eine Kombination mit der Hausmeister-Stelle ist möglich, z.B. für ein Ehepaar. Eine 4-Zimmer-Dienstwohnung in Weilheim kann ggf. zu einem günstigen Mietzins zur Verfügung gestellt werden.

• Hausmeister/in auf 450 EUR-Basis

(unbefristet, ca. 8 Wo-Std.) Ihre Aufgabe ist die Betreuung von Kirche, Kirchhof und Gemeindehaus inkl. moderner Haustechnik. Voraussetzung ist handwerkliches und technisches Geschick. Eine Kombination mit der Mesner-/Reinigungsdienst-Stelle ist möglich.

Bewerbungen und Rückfragen bitte an: Pfarrer Eberhard Hadem, Am Öferl 8, 82362 Weilheim 0881- 40049 oder eberhard.hadem@elkb.de



Neue Jugendleiter – Abschlussfeier der Traineeausbildung

Im Oktober vergangenen Jahres haben dreißig junge Menschen, die gerade eben konfirmiert waren, mit der Traineeausbildung begonnen. Sie absolvierten bis zu fünfzehn Einheiten, in denen sie die wichtigsten Grundkenntnisse und Fertigkeiten auf dem Weg zur Leiterausbildung erfahren, erlernen und einüben konnten. Hierzu zählen Grundkenntnisse im Rollenspiel, Erzählen oder dem Erstellen einer Andacht. In der Abschlussfeier am 8. Mai war es soweit: Die jungen Menschen konnten ihre ersehnten Zertifikate in Empfang nehmen, sie sind nun Jugendleiter. Die Kirchengemeinde kann sich auf sie und ihr hoffentlich vielfältiges Engagement freuen. Herzlicher Dank geht auch ihren motivierten Mentoren (erste Reihe unten).

Einladung zur Verabschiedung unserer Mesnerin

Herzliche Einladung zur Verabschiedung von unserer langjährigen Mesnerin Elvira Schimpf am **Sonntag, 16. Juli 2017, 10 Uhr mit Gottesdienst und anschließendem Empfang.**



Elvira Schimpf mit Ehemann Albert

Gemeindebrief-Austrägerinnen und Austräger gesucht!

Für folgende Straßen suchen wir noch ehrenamtliche Gemeindebrief-Austrägerinnen und Austräger:

Weilheim

- Eisvogelstr., Mittlerer Graben, Pütrichstr., Schöffelhuberstr.
- Am Hardtfeld, Wiesenweg
- Deglergasse, Steinstr.

Wienbach

- Blumenstr., Edelweißstr., Enzianweg, Nelkenstr., Peter-Kaufinger-Str., Rosenstr., Tassilostr., Tulpenstr., Weilheimer Str.

Eberfing

- Ettingerstr., Gandershofen, Kirchstr., Sportplatzstr.

Und einen Gemeindebrief-Auslieferer für die Austräger im Stadtgebiet Weilheim

Interessenten können sich im Pfarramt bei Tina Dieter, Cornelia Jung und Rita Trautinger unter Telefon 0881-929130 melden.

Osterkerze 2017

Auch in diesem Jahr hat Frau Uli Dumler-Herzog unsere Osterkerze gestaltet – und wie jedes Jahr überrascht sie uns mit ihrer Kunst.

Die neue Osterkerze, die in den Gottesdiensten des Ostermorgens die Dunkelheit der Nacht vertrieben hat, ist diesmal Martin Luther und seinem Wirken vor 500 Jahren gewidmet, der viel Licht in unser Leben und Denken gebracht hat.

Uli Dumler-Herzog schreibt dazu: *In das große Kreuz sind die Worte „Glaube an Gottes Liebe“, „Gnade Gottes“ und „Gottes Wort“ eingearbeitet, die für Luther sehr zentral waren. Um das Kreuz bzw. die ganze Kerze windet sich eine Spirale, auf der wichtige Lebensstationen Luthers aufgeführt sind und die zum Teil mit Bildern veranschaulicht werden. Dreimal ist die Lutherrose zu sehen, die für Luther Sinnbild seiner Theologie war.*



In grüner Farbe sind einige Begriffe zu finden, die Luther wichtig waren bzw. mit denen er einige Veränderungen angestoßen hat: Bildung, Musik, Bibel als Schatz des Lebens, Freude, Mut, Familie, Gleichberechtigung, Vereinheitlichung der deutschen Sprache,... auf dass wir uns davon anstecken lassen, das Leben voll Freude annehmen, offen bleiben für Weiterentwicklung, unseren Lebensstil kritisch hinterfragen und aufs Wesentliche besinnen.

Liebe Frau Dumler-Herzog

Die neue Osterkerze ist ein Fest für unsere Augen! Sie verlockt dazu, genau hinzuschauen. Sie ist wunderbar gestaltet und einfach schön.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Zeit und Mühe – es ist ein Freude, Ihre Kunst anzuschauen, und uns auch durch sie von den Grundgedanken Luthers inspirieren zu lassen.

Eberhard Hadem für die Kirchengemeinde



Juni

Sa 3.6. 17.30 Wielenbach	
So 4.6. 8.45 Polling Klosterkapelle 10.00 Weilheim  10.00 Huglfing	Pfingstsonntag
Mo 5.6. 11.00 Ökumenischer Gottesdienst am Gögerl	Pfingstmontag
So 11.6. 10.00 Weilheim 10.00 Raisting	Trinitatisfest
So 18.6. 10.00 Weilheim 10.00 Huglfing	1. So. n. Trinitatis
So 25.6. 10.00 Weilheim  Goldkonfirmation 10.00 Raisting	2. So. n. Trinitatis

Juli

So 2.7. 8.45 Polling Klosterkapelle 10.00 Weilheim 10.00 Huglfing	3. So. n. Trinitatis
So 9.7. 10.00 Weilheim 10.00 Raisting	4. So. n. Trinitatis
So 16.7. 10.00 Weilheim  Verabschiedung Frau Schimpf	5. So. n. Trinitatis
So 23.7. 10.00 Weilheim Familiengottesdienst mit Haus für Kinder	6. So. n. Trinitatis
Sa 29.7. 17.30 Wielenbach	
So 30.7. 10.00 Weilheim 	7. So. n. Trinitatis



August



So 6.8. 10.00 Weilheim	8. So. n. Trinitatis
So 13.8. 10.00 Weilheim 	9. So. n. Trinitatis
So 20.8. 10.00 Weilheim	10. So. n. Trinitatis
So 27.8. 10.00 Weilheim 	11. So. n. Trinitatis

September

So 3.9. 10.00 Weilheim	12. So. n. Trinitatis
So 10.9. 10.00 Weilheim	13. So. n. Trinitatis
So 17.9. 10.00 Weilheim  10.00 Huglfing	14. So. n. Trinitatis 
Sa 23.9. 17.30 Wielenbach	
So 24.9. 10.00 Weilheim  Konfirmadenvorstellung 10.00 Raisting	15. So. n. Trinitatis 

Oktober

So 1.10. 10.00 Weilheim Familiengottesdienst mit Gemeindefest am Erntedankfest	16. So. n. Trinitatis
So 8.10. 8.45 Polling 10.00 Weilheim  10.00 Huglfing	17. So. n. Trinitatis 

 = Gottesdienst mit Abendmahl
 = Kindergottesdienst

Die Namen der Prediger entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Internetseite www.apostelkirche.de

Wir suchen Mithelferinnen und Mithelfer

für das Christusfest vom 29. Juni bis 1. Juli für folgende Aufgaben:

Am Donnerstag, 29. Juni,

4-5 kräftige Aufbauhelfer, wenn die Roadshow morgens um 7.30 Uhr auf den Marienplatz fährt und alles aufgebaut werden muss. Und wenn Sie am Abend, ca. 21.30 Uhr, wieder beim Abbauen helfen könnten, wäre das einfach prima!

4 Mitarbeitende, die beim Kreativangebot („Mit Papier und Siegel“) der Roadshow mitmachen möchten,

1 verlässliche/r Mitarbeitende/r an der historischen Druckerpresse,

1 Mitarbeitende/r an der Tee-Station der Roadshow.

Am Freitag, 30. Juni, und Samstag, 1. Juli, (nachmittags ab 14 Uhr und abends),

8-15 Auf- und Abbau-Helferinnen und -Helfer für Biergarnituren, Papphocker, Pavillons, Schirme, Bühnenvorbereitung u.a.m.

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Eberhard Hadem 0881-929130 (Pfarramt) oder 0881-40049 oder eberhard.hadem@elkb.de

Andachten im Bürgerheim

jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr

1. Juni, 15. Juni (mit Abendmahl), 6. Juli, 20. Juli, 3. August, 17. August, 7. September, 21. September (mit Abendmahl), 5. Oktober

Taizégebet

Freitags, 19.30 Uhr in der Kreuzkapelle, Fischergasse, Weilheim: 2. Juni, 14. Juli, 15. September, 13. Oktober

Meditation am Abend

- Zur Ruhe kommen
- Auf Gottes Wort hören
- In der Stille dem Wort Raum in mir geben
- Lebendigen Raum der Begegnung mit Gott

28. Mai, 19.30 Uhr, Apostelkirche
2. Juli Meditativer Spaziergang im Bernrieder Park. 19.00 Uhr Treff Apostelkirche zur gemeinsamen Hinfahrt; bei Regen 19.00 Uhr Meditation in der Apostelkirche

1. Oktober, 19.30 Uhr, Apostelkirche

Dauer: 19.30 – 20.30 Uhr.

Ort: Apostelkirche

Leitung: Gudrun Preß, Diakonin



Komm wir feiern heute ein Fest oder auch an anderen Tagen



Krippenkinder basteln eine Lutherrose

Ganz unter den Möglichkeiten und Eindrücken des Lutherjahres: „500 Jahre Reformation“ finden sich bei uns im Haus für Kinder verschiedenste Möglichkeiten dieses sowohl religionspädagogisch als auch inhaltlich zu gestalten, zu besprechen, zu begehen. Mit großem Interesse nahm die Hausfamilie am Musical und der Orgelgeschichte von Walter P. Erdt und Gundula Kretschmar teil. Erstaunlich, dass schon unsere jüngeren Kinder anschließend Inhalte berichteten. Die Ausstellung und die Sinneserfahrungen zur Reformation sowie die inhaltlichen Angebote im Haus für Kinder unterstützten diesen Prozess.

Professor Frieder Harz, langjähriger Dozent für Religionspädagogik, wird uns besuchen, um die Kinder mit auf die Reise ins Mittelalter zu nehmen und Martin Luther „geschichtlich“ zu treffen. Anschließend wird das Team mit ihm Luthers Umgebung sowie die unterstützenden und begleitenden Personen, insbesondere Frauen, „treffen“, die die Reformation mit ermöglicht haben.

Am Donnerstag, 29. Juni, beginnt das Ökumenische Christusfest. Wir bieten an diesem Tag als eine besondere Aktion ‚Papier schöpfen‘ an. Und am Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr laden wir sehr herzlich zu Angeboten für Kinder und Junggebliebene auf den Marienplatz ein. Ganz dem Sinne des Christusfestes und der gemeinsamen Gestaltung entsprechend gestalten wir die Angebote ökumenisch mit dem Kinderhaus Mariae-Himmelfahrt – selbstverständliche und gelebte Ökumene. *Brigitte Schmalz*



Gespannt hören die Kinder zu



Prof. Frieder Harz erzählt den Kindern

Personalmeldungen

Für das Haus-Jahr 2017/18 starten wir vollbesetzt in allen Gruppen und mit sehr guter personeller Besetzung. Für die zukünftige Integrationsgruppe unterstützt die Erzieherin Corinna Schekira das Team der Roten Gruppe. Sibylle Walter verabschieden wir zum 31. August. Sie wird ihr Berufspraktikum, nach der externen Weiterbildung zur Erzieherin, in Wohnortnähe durchführen. Wir bedanken uns

ganz herzlich bei ihr für ihr Mitwirken im Haus für Kinder und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Wir bilden aus: Sophia Wallenda und Laura März werden jeweils ein einjähriges Praktikum (SPS) vom 01. September 2017 bis zum 31. August 2018 auf dem fünfjährigen Weg zur Erzieherin absolvieren. Wir freuen uns, sie hierbei unterstützen zu können.

Termine und Aktionen

Die nächsten Wochen sind geprägt von diversen Ausflügen und Erfahrungen in und rund um die Natur, in der wir leben. Ammer-Exkursionen, dem Biber auf der Spur, Wald- und Gartentage bereichern unseren pädagogischen Alltag. Das gesamte Team bildet sich weiter fort: „Auf dem Weg zur Inklusion“. Anders ist normal!

Am 23. Juli feiern wir um 10 Uhr unseren Abschlussgottesdienst in der Apostelkirche und freuen uns, wenn Sie im Anschluss an den Gottesdienst noch ein wenig in Kirchhof und Gemeindehaus mit und bei uns verweilen. Fühlen Sie sich herzlich zu einem Kirchenkaffee eingeladen.

Am 14. August beenden wir ein weiteres Haus-Jahr und freuen uns alle auf die Ferien, um am 12. September erholt mit der gesamten Hausfamilie in ein neues Haus-Jahr zu starten.

Glauben verleiht Flügel



Konfirmanden am Sonntag 21. Mai, 9.00 Uhr, mit den Konfi-Leitern

56 Konfirmanden wurden am 20. und 21. Mai in drei bewegenden Festgottesdiensten konfirmiert. „Glauben verleiht Flügel“ lautete das Motto der Gottesdienste. Niemand kann fliegen, als wäre er ein Adler. Aber so wie ein Adler flügge wird, irgendwann sein Nest verlässt und seine Bestimmung findet, nämlich fliegen – so kann jeder Christ seine Bestimmung finden, als mutiger Mensch mit Gottvertrauen durchs Leben zu gehen. Und für einige junge Konfirmierte werden sich Türen öffnen in die Jugendarbeit, in die vielfältigen Aktivitäten der Kirchengemeinde. Die evangelischen Weilheimer freuen sich auf ihre mündigen jungen Gemeindeglieder.



Konfirmanden am Samstag 20. Mai 17



Konfirmanden am Sonntag 21. Mai, 11 Uhr

Unterstützt unsere Konfi- und Jugendleiter/innen!

Im Lauf der letzten Jahre haben die unterschiedlichsten Materialien – insbesondere auf den Konfi-Freizeiten und anderen Freizeiten – sehr gelitten unter den Beanspruchungen.

Was uns besonders fehlt:

- Holz-Baumaterial für das Friedenscamp am Walchensee
- Große Stofftücher für die Spielszenen am Stillerhof und am Walchensee

- Kleidung für mittelalterliche Spielrollen am Stillerhof sowie für ‚Uniformen‘ am Walchensee

Wenn Sie etwas auf dem Dachboden oder im Keller haben, was Sie nicht mehr benötigen und gerne für die Konfi- und Jugendarbeit spenden möchten (bitte keine Sperrmüll-Sachen oder kaputte Materialien), wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt 0881- 929130 oder apostelkirche.weilheim@elkb.de - herzlichen Dank!

Familiengottesdienst mit dem Haus für Kinder

Die schöne Tradition, den Abschluss des Kindergartenjahres mit dem Haus für Kinder zu feiern, wollen wir auch in diesem Jahr fortsetzen. Der gemeinsame Familiengottesdienst findet am 23. Juli 2017 um 10 Uhr in der Apostelkirche statt. Herzlich eingeladen sind alle Menschen, die miteinander gerne feiern und die vor allem die Kinder, die in die Schule wechseln werden, begleiten möchten.

Corvin Wellner



Kids-Camp 2017

Es sind bald Sommerferien und alle deine Freunde sind im Urlaub? Dann komm mit uns nach Huglfing und verbringe dort ein Wochenende im Kids-Camp 2017.

Vom 04. – 06. August könnt ihr eine großartige Zeit mit den Jugendleitern der Evangelischen Jugend Weilheim verbringen. Das Wochenende steht unter einem

Thema aus der Bibel (welches es ist, verraten wir jetzt noch nicht) und ist natürlich mit Spiel, Spaß und Abendteuer verbunden.

Die einzige Voraussetzung ist, dass du im Grundschulalter bist. Wenn du Lust bekommen hast, dann hol dir schnell deine Anmeldung im Pfarramt Weilheim und melde dich **bis zum 23.06** an! Dort erhältst du auch alle wichtigen Informationen zur Freizeit. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 40 Euro.

Wir freuen uns auf dich!

Franziska Trenkler, Leon Brehme und Corvin Wellner

Die Apostelmäuse

Donnerstags, 9.00 bis 10.30 Uhr
Gemeindehaus

Kontakt:

Julia Nagner, Telefon: 0176/66851980
Jana Stangenberg, Telefon:
0176/62002031

Interessierte Eltern können sich gerne jederzeit bei einer der Mütter melden oder einfach mal zur Spielstunde vorbei schauen.

Angebote für Senioren

Geburtstagsfeiern

für alle Geburtstagskinder des Vormonats jeweils am Dienstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Weilheim:

20.6., 4.7., 19.9. (für Juli und August)

Bitte melden Sie sich unbedingt bis zum Freitag vorher im Pfarramt (929130) an, damit wir gut planen können.

Seniorenachmittage

Jeweils am Dienstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Weilheim:

27. Juni

Ein spanischer Nachmittag mit Musik und Überraschung

11. Juli

Sommerlicher Ausflug: Busfahrt ins Blaue, diesmal hoffentlich wieder mit Sonne. Abfahrt an der Stadthalle um 12.45 Uhr und in der Schöffelhuberstraße hinter dem Bürgerheim um 13.00 Uhr; bitte anmelden!

12. September

Städte & Dörfer, Berge & Seen - Wer kennt Bayern? Ratespiele rund um unsere Heimat

Gemeinsam unterwegs

Wir machen Halbtags-Ausflüge mit Bus und Bahn und PKW und Schiff in Museen und Klöster, Kirchen und Ausstellungen.

Donnerstag 22. Juni

„Sehnsuchtsort Kloster“ Fahrt zur Ausstellung im Kloster Beuerberg, mit dem Reisebus; Abfahrt um 14.00 Uhr an der Stadthalle (bei Bedarf können weitere Haltestellen angefahren werden), Rückkehr gegen 18.00 Uhr; Fahrtkosten, Eintritt und Führung 17,- Euro

Mittwoch 26. Juli

Südliche Ammersee-Rundfahrt: Wir fahren mit dem Bus der Linie 9653 nach Herrsching, von dort mit dem Schiff nach Dießen und steigen dann in den Zug nach Weilheim um. Treffpunkt ist die Bushaltestelle am Bahnhof um 12.20 Uhr. Fahrtkosten für Bus, Schiff und Zug 16,- Euro

Dienstag 26. September

Minis Raritäten-Stadl in Polling oder Busfahrt zur Glentleiten (in Planung)

Auskünfte und Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher bei Brigitta Bogner, Tel. 0881/ 929135



Tortenbuffet bei der Geburtstagsfeier im März 2017

Offener Kreis

Ein Treffpunkt für Leute ab der Lebensmitte:

jeweils am Donnerstag um 18.00 Uhr im Haus der Kirche, Am Öferl 8

1. Juni

Ein Besuch im Botanischen Garten in München.

Fachliche Begleitung: Gerhard Carstanjen
Treffpunkt in der Bahnhofshalle um 12.30 Uhr

Fahrt mit Zug und Trambahn, Rückkehr um 18.47 Uhr

Fahrtkosten bei ca. 12 Teilnehmenden 17,80 Euro p.P. (Gruppenticket & MVV)
Anmeldung und Auskunft bei Brigitta Bogner

13. Juli 2017

Planung für das Jahr 2017/2018
Bitte Ideen und Anregungen mitbringen

23.9. – 28.9.2017

Reise in die Sächsische Schweiz
Die Reise findet auf jeden Fall statt. Es sind noch ein paar Plätze frei. Das Hotel liegt in Pirna, es sind Ausflüge zur Festung Königstein, zur Burgruine Stolpen und zwei leichte Wanderungen in die Felsenwelt geplant.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Jochen Vogel (Tel. 9245369) und B. Bogner

Kreativkreis der Apostelkirche

An jedem 1. und 3. Montag im Monat wird von 14.30 h bis 16.30 h im Gemeindehaus gemeinsam gestrickt, gehäkelt, genäht und gebastelt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Material bitte mitbringen.

Wolle und Baumwollstoffe werden gern als Spende entgegengenommen! Bitte direkt beim Kreativkreis abgeben.

Evangelisches Bildungswerk

IM DEKANAT
WEILHEIM

Münchner Spaziergänge Kunstareal und Führung durch die Neue Pinakothek

Sonntag, 25. Juni, 15 - 17 Uhr:

Nach einem Streifzug durch das Münchner Kunstareal, eines der mannigfaltigsten Museumsquartiere weltweit, erwartet Sie eine Führung durch die Neue Pinakothek. Das ehemals erste Museum für zeitgenössische Kunst, gegründet von König Ludwig I., ist heute eines der bedeutendsten Museen zur europäischen Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts. Dort treffen Sie auf Meisterwerke von Caspar David Friedrich, Edouard Manet, Claude Monet oder Vincent van Gogh.

Kosten: 15 Euro + 1 Euro Eintritt vor Ort

Kunstareal und Führung durch die Pinakothek der Moderne

Sonntag, 30. Juli, 11 - 13 Uhr:

An einen Spaziergang durch das Münchner Kunstareal, der die Geschichte und Besonderheiten des Museumsviertels behandelt, schließt sich eine Führung durch die Pinakothek der Moderne an. Die im Jahr 2002 eröffnete dritte Pinakothek vereint auf einzigartige Weise vier eigenständige Museen unter einem Dach: die „Sammlung Moderne Kunst“ der Bayerischen Staatsgemaldesammlungen, „Die Neue Sammlung - The Design Museum“, die „Staatliche Graphische Sammlung“ und das „Architekturmuseum der TU München“. Auf einem Rundgang durch das Haus lernen Sie unterschiedliche Werke aus diesen Museen kennen, darunter Hauptwerke der Klassischen Moderne von Pablo Picasso, Franz Marc, Max Beckmann und Salvador Dalí.

Kosten: 15 Euro + 1 Euro Eintritt vor Ort

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher, Treffpunkt am Münchner HBF/BOB-Schalter am Starnberger Flügelbahnhof!

Weitere Informationen auf der Website des Bildungswerks: www.ebw-weilheim.de.

Außerdem können Sie dort unseren Newsletter abonnieren, mit dem wir Sie zu aktuellen Veranstaltungen informieren.

Einladung zum Treff für alle

Haben Sie Lust und Freude, andere Menschen aus der Gemeinde kennenzulernen, mit ihnen gemeinsam etwas zu unternehmen und dabei mit ihnen ins Gespräch zu kommen? Sollten Sie am ersten Ferienwochenende (noch) nicht verreist sein, laden wir Sie herzlich ein:

Sonntag, 30. Juli 2017
Treffpunkt: 11.15 Uhr Gemeindehaus
(nach dem Gottesdienst)

Wir fahren nach Pähl und wandern die Pähler Schlucht entlang. Nach gut einer Stunde erreichen wir den Wasserfall. Anschließend kehren wir in einer Gaststätte oder in einem Café in der Umgebung ein.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich. Nicht nur Familien, sondern auch alle, die Freude an der Gemeinschaft haben, sind herzlich willkommen. Vielleicht entschließen Sie sich spontan nach dem Gottesdienst mitzukommen...

Apropos: Wollen Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Aktivitäten informiert werden, geben Sie uns bitte im Pfarramt Bescheid (apostelkirche.weilheim@elkb.de). Wir senden Ihnen gerne den Newsletter zu.

Corvin Wellner



Weilheimer Spielertreff

„Die Spieler von Weilheim“ nennt sich der offene Spielertreff, der einmal monatlich am Samstag stattfindet. Sowohl Teilnehmerkreis als auch die Arten der Spiele sind ganz bunt gemischt. Wir freuen uns über neue Spielgefährten und ihre Lieblingsspiele! Bringt gerne Eure Spiele mit!

Alter: 10 – 110 Jahre
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Weilheim
Zeit: Samstags, 16.00 – 21.00 Uhr
 (Jeder kommt, wann er will und bleibt, so lange er will!)
Termine: 26.6.17; 15.7.17; 16.9.17
Kontakt: Oliver Schneider: 0881/92709890,
 Günter Trefz: 0881/9095817



Radtour Dießen am 14. Mai 2017

Probentermine

- Chor der Apostelkirche** (Kretschmar)
Mittwoch, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
- Posaunenchor** (Kretschmar)
Montag, 19.45 Uhr, Saal unter der Kirche
- Jungbläser** (Kretschmar)
Montag, 19.15 Uhr, Saal unter der Kirche
- Kinderchor „Apostelspatzen“** (Erdt)
(Vorschul-/Kinder bis 2. Klasse)
Mittwoch, 15.30 Uhr, Gemeindehaus
- Kinderchor** (3.-5. Klasse) (Erdt)
Mittwoch, 16.15 Uhr, Gemeindehaus
- Jugendchor** (ab 6. Klasse) (Erdt)
Freitag, 17.30–18.30 Uhr, Musikschule WM
- Frauenchor „Cantorella“**
Donnerstag, 16–18 Uhr
Info: Irene Beige, Telefon: 0881/9095769
- Gospelchor „Heaven Travellers“**
Montag, 20 Uhr, wöchentlich, Gemeindehaus
www.gospelchor.apostelkirche.de
Annegret Meyer, Telefon: 0881/638145
Adam Cory, Telefon: 08801/9152752

INTEGRATION AUSGETRÄUMT?



**BYERN ZWISCHEN
SOLIDARITÄT UND AUSGRENZUNG
PODIUMSDISKUSSION**

**MITTWOCH
21. JUNI 17
19.30 UHR**

**TIEFSTOLLENHALLE
PEISSENBERG**

AUF DEM PODIUM SITZEN:
 Andrea Jochner-Weiß
 Landrätin Weilheim-Schongau, CSU
 Manuela Vanni
 1. Bürgermeisterin, Maß für die Stadt Peißenberg
 Dr. Stephan Dünwald
 Bayerischer Flüchtlingsrat
 Mareike Ziegler
 1stV Integrationsforum
 Kerstin Schreyer
 Integrationsbeauftragte, CSU
 Ingeborg Blas-Putzler
 Ehrenamtliche Integrationszweits
MODERATION: Jörg Siegmund
 Pädagoge, Akademie für Politische Bildung

EINTRITT FREI!

www.asylimoberland.de

Konzerte

Sonntag, 18. Juni, 19.30 Uhr
 Apostelkirche
Kammermusik „Sonate Concertante“
 Werke von Telemann, Pla, Marcello u.a.
 Doris Dobereiner, Blockflöte, Beatrice Rentsch, Traversflöte, Yoshinori Tominaga, Barockfagott, Ricarda Brose, Cembalo
 Eintritt 12.-/8.- Euro

Sonntag, 23. Juli, 19.30 Uhr,
 Gemeindesaal
Kammerkonzert
 Mit Klaviertrios von Beethoven und Turina sowie Tangos
 Angelika Besch, Violine
 Anita Schmid-Egger, Violoncello
 Gundula Kretschmar, Klavier
 Eintritt frei
 Im Anschluss kleiner Sektempfang des Vereins „Freunde der Kirchenmusik an der Apostelkirche“

Sonntag, 27. August, 19.30 Uhr
 Apostelkirche
Orgelkonzert
 Im Rahmen des Weilheimer Orgelsommers
 Luba Shishkanova, Orgel
 Werke von Bach, Brahms, Butsko
 Eintritt 12.-/8.- Euro

Sonntag, 17.9., 19.30 Uhr
 Apostelkirche
Kammerkonzert
 mit Musik für Viola da Gamba und Cembalo
 Werke von Froberger, Bach u.a.
 Helge Voit, Viola da Gamba, Anne Voit-Ilsenberg, Cembalo
 Eintritt 12.-/8.- Euro

VORAUSSCHAU

Samstag, 7.10., 19.30 Uhr
 Stadthalle
Oratorienkonzert
 Felix Mendelssohn Bartholdy: „Elias“
 Chor der Apostelkirche und Chorkreis Weilheim
 Garchingener Sinfoniker
 Solisten
 Leitung Gundula Kretschmar und Elisabeth Reitzer
 Eintritt 18.-/12.- Euro

Freunde der Kirchenmusik an der Apostelkirche e. V.

Kontakt: Uschi Scharnitzky
 Telefon: 0881/637534





Monatsspruch Juni

*Man muss Gott
mehr gehorchen als
den Menschen.*

ApG. 5,29 b

Kontakte · Hilfe · Beratung · Auskunft



Krisendienst Psychiatrie

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Kirchengemeinde an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0.60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Weitere Informationen unter:
www.krisendienst-psi.chiatrie.de

Hausbesuche und Seelsorge

Geburtstage: Ein ehrenamtliches Team unter der Leitung von Brigitta Bogner sowie die Pfarrerrinnen und Pfarrer besuchen, je nach zeitlichen Möglichkeiten, Gemeindemitglieder zum Geburtstag.

Ehejubiläen: Sie möchten ihr Ehejubiläum in einem kirchlichen Rahmen feiern? Da dem Pfarramt leider keine Daten zu Eheschließungen zur Verfügung stehen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Über das Pfarramt können Sie, je nach zeitlichen Möglichkeiten, den Hausbesuch eines Pfarrers oder einer Pfarrerin, einen Segen im Rahmen eines Gottesdienstes oder eine Feier in der Kirche vereinbaren.

Neuzugezogene: Einmal jährlich, meist im Januar oder Februar, erhalten alle Neuzugezogenen des letzten Jahres die Einladung zu einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang. Gerne lernen wir Sie auch schon vorher persönlich bei dem Hausbesuch eines Pfarrers, einer Pfarrerin oder eines Ehrenamtlichen kennen. Bitte vereinbaren Sie über das Pfarramt einen Termin.

Krankenhausseelsorge: Ein Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Fries-Wagner besucht Sie gerne am Dienstagnachmittag im Krankenhaus. Bitte geben Sie bei der Aufnahme ihre Konfession an, oder bitten Sie ihre Angehörigen, im Pfarramt Bescheid zu geben, da wir sonst nichts von Ihrem Krankenhausaufenthalt erfahren.

Hausabendmahl: Gerne bieten wir für Menschen, die nicht zur Kirche kommen können, die Feier eines Hausabendmahls an. Bitte wenden Sie sich ans Pfarramt.

Aussegnung: Im Sterbefall kommt auf Wunsch eine Pfarrerin oder ein Pfarrer ins Trauerhaus. Wenn das Pfarramt geschlossen ist, nutzen Sie bitte die Nummern von der vorletzten Seite des Gemeindebriefs bzw. vom Anruferbeantworter des Pfarramts, Telefon: 0881 / 92 91 30

Evang. Apostelkirche und Gemeindehaus

Weilheim, Münchener Straße 4
Kirchenöffnung täglich 9-17 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Am Öferl 8, 82362 Weilheim
Postanschrift:
Postfach 1252, 82352 Weilheim

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarramtssekretärinnen:
Maria-Christina Dieter, Cornelia Jung,
Christine Parockinger, Rita Trautinger
☎ 0881/9291-30, Fax: 0881/9291-33

Achtung neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 9-12 Uhr

Donnerstag 12-17 Uhr

Freitag geschlossen

E-Mail: apostelkirche.weilheim@elkb.de
www.apostelkirche.de

Evang.-Luth. Dekanat

Anette Ihrig
☎ 0881/9291-40, Fax: 0881/9291-44
E-Mail: dekanat.weilheim@elkb.de
www.dekanat-weilheim.de

Dekanatsjugend

Münchener Straße 31, Weilheim
☎ 0881/600955-0
E-Mail: info@jugendwerk-weilheim.de
www.jugendwerk-weilheim.de

Diakonie Oberland

☎ 0881/929170
E-Mail: kontakt@diakonie-oberland.de
www.diakonie-oberland.de
Allgemeine Sozialberatung: Sabine Wissmann
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
und Mediation: Monika Immler
Migrationsberatung: Sabine Wissmann
Asylsozialberatung: Annette Herrmann
und Sr. Anita Leibold

Evangelisches Bildungswerk

Diakon Norbert Rübiger
☎ 0881/9291-80, Fax: 0881/9291-88
E-Mail: ebw.weilheim@elkb.de
www.ebw-weilheim.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Adelheid Meyer, ☎ 0881/61071
Gunter Kirsch, ☎ 0881/8133

Mitarbeiter in der Kirchengemeinde

Dekan Axel Piper

Krumpperstraße 7, Weilheim
☎ 0881/9291-40

Pfarrer Eberhard Hadem

Karl-Böhaimb-Straße 4, Weilheim
☎ 0881/40049
eberhard.hadem@elkb.de

Pfarrer Corvin Wellner

Kreuzeckstraße 2, Weilheim
☎ 0881/40682
corvin.wellner@elkb.de

Pfarrerin Ulrike Fries-Wagner

Schöffelhuberstraße 2, Weilheim
☎ 0881/12230056
ulrike.fries-wagner@elkb.de

Dipl. Religionspädagogin Brigitta Bogner

Am Öferl 8, Weilheim
☎ 0881/9291-35
senioren-apostelkirche@elkb.de

Kantorin Gundula Kretschmar

Dekanatskantor KMD Walter Erdt
Schöffelhuberstraße 5a, Weilheim
☎ 0881/637534
kirchenmusik@apostelkirche.de (Erdt)
gundula.kretschmar@apostelkirche.de

Mesnerin Elvira Schimpf

Am Frischanger 1, Weilheim
☎ 0881/9095265
bis 31. Juli 2017

Weltladen Weilheim

Admiral-Hipper-Straße 10
Telefon: 0881/63270
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Monatliche Gruppentreffen.
Termine bitte im Weltladen erfragen!

Spendenkonten

Kirchengemeinde

IBAN: DE77 7035 1030 0000 6700 00, BIC: BYLADEM1WHM
IBAN: DE82 7035 1030 0000 3824 99, BIC: BYLADEM1WHM (Kirchgeld)

Gemeindediakonieverein e. V.

IBAN: DE85 7035 1030 0000 0274 25, BIC: BYLADEM1WHM
IBAN: DE82 7035 1030 0009 0931 96, BIC: BYLADEM1WHM (Weilheimer Tafel)

Freunde der Kirchenmusik an der Apostelkirche e. V.

IBAN: DE 48 7035 1030 0000 0311 95, BIC: BYLADEM1WHM

Weitere Einrichtungen

Evang.-Luth. Haus für Kinder

Leitung: Brigitte Schmalz
Am Wehr 2, Weilheim
☎ 0881/7296
info@ev-haus-fuer-kinder.de
www.ev-haus-fuer-kinder.de

Weilheimer Tafel

Lebensmittelausgabe an Menschen mit
kleinem Geldbeutel, jeden Donnerstag
14-15 Uhr im Gemeindehaus,
Eva-Maria Muche: ☎ 0881/92779712

Freunde der Kirchenmusik an der Apostelkirche Weilheim e. V.

1. Vorsitzende: Ursula Scharnitzky,
☎ 0881/69219

Suchtberatung – Psychoziale Bera- tungs- und Behandlungsstelle Weilheim

Herzog-Christoph-Straße 1, Weilheim
☎ 0881/924520251

Substitutions-Ambulanz Weilheim

Pöltnerstraße 4, Weilheim
☎/Fax: 0881/9279190

Hilfe bei seelischen Problemen Sozialpsychiatrischer Dienst

Herzog-Christoph-Straße 1-3, Weilheim
☎ 0881/924520241

Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

Herzog-Christoph-Straße 1, Weilheim
☎ 0881/924520261

Koordination Asylunterstützterkreise

Jost Herrmann, Susanne Seeling
Schützenstraße 18, 82362 Weilheim
☎ 0881/9276589-23
www.asylimoberland.de

Telefonseelsorge

Bundesweite einheitliche Rufnummer:
☎ 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222



Der Fugger-Stadtpalast und das Karmeliterkloster in Augsburg

Im Juni 1518 hatte die römische Kurie unter Papst Leo X. Martin Luther nach Rom vorgeladen, um die Gefahr der Irrlehre in einem Verfahren zu untersuchen. Luther ersuchte um eine Anhörung auf deutschem Gebiet, der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise, der ihn ausliefern sollte, unterstützte ihn dabei. Papst Leo X. brauchte die Gunst des Kurfürsten und gestattete daher die Anhörung beim Reichstag zu Augsburg. Kardinal Thomas Cajetan, damals einer der anerkanntesten Theologen der römischen Kirche, sollte Luther verhören. Vom 12. bis 14. Oktober 1518 sprach Luther dort vor. Er verweigerte bei dem dreitägigen Disput im Augsburger Fugger-Stadtpalast den Widerruf seiner Thesen, obwohl er damit rechnen musste, als „Ketzer“ auf dem Scheiterhaufen zu enden. Luther entzog sich der drohenden Verhaftung in der Nacht vom 20. zum 21. Oktober 1518 durch seine Flucht aus Augsburg.

Luther wohnte während der Verhandlungszeit im Karmeliterkloster Augsburg, zu der auch die Kirche St. Anna gehört. Weil es in Augsburg kein Kloster der Augustiner-Eremiten gab, zu denen Martin Luther damals noch zählte, lud ihn der Prior des Karmelitenklosters Johannes Frosch ein, bei ihm zu nächtigen. Die beiden Geistlichen kannten sich von der gemeinsamen Studienzeit in Erfurt. Weihnachten 1523 wurde in der Anna-Kirche die erste protestantische Liturgie gefeiert. St. Anna ist somit als eine der ersten Kirchen in Augsburg evangelisch. Das Karmelitenkloster selbst wurde 1534 aufgelöst.

Quelle: Wikipedia u. AugsburgWiki

Fotos: Wikimedia: Alois Wüst, privat

500 – Kirche im Licht

Zum Reformationsjubiläum macht der Lichtkünstler Philipp Geist im Oktober/November die Fassade und den Innenraum der Apostelkirche zur Projektionsfläche. Für die Lichtinstallation im Inneren spielen 500 Origami-Schwäne eine wichtige Rolle. Schwäne sind aufgrund ihrer makellos weißen Farbe in vielen Kulturen ein Bild für das Licht, außerdem sind sie ein Symbol für Martin Luther.

500 Schwäne stehen für 500 Jahre Reformation. Und sie weisen auf 500 weitere Jahre. Reformation ist nie zu Ende.

Reformation bedeutet: Licht ins Dunkel bringen – selber denken – gemeinsam handeln – Zukunft leben.

Wenn wir selbst unseren Glauben leben, wird es Licht für uns alle.

Sigrid Köck, Sabine Piper, Ulrike Fries-Wagner



Machen Sie mit!

Formulieren Sie Ihre persönliche Botschaft. Für die Kirche. Für den Glauben. Für die Menschen. Für die Welt.

Auf den Papierschwänen werden Ihre persönlichen Botschaften stehen. Philipp Geist wird einige Ihrer Botschaften in seine Lichtprojektionen einbinden.

Schicken Sie diese Botschaft, egal, welcher Religion, Konfession oder Nationalität Sie angehören, bis Donnerstag, 28. September, an:

per Mail: apostelkirche.weilheim@elkb.de

per Post oder persönlich:

Evang.-Luth. Pfarramt,

Am Öferl 8

82362 Weilheim

Origami-Schwäne bei der aktuellen Lichtinstallation „500“ in der Ev. Luth. Kirche in Venedig.

Foto: © Philipp Geist/ VG Bildkunst 2017 www.videogeist.de